Subject: Bitte um Ratschläge.
Posted by Banana93 on Thu, 21 Dec 2023 12:01:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen.

Habe schon seit der Geburt einen hohen Ansatz und Ecken.
Der Haarausfall beginnt bei mir schleichend, jedoch haben ich und meine Gene das ‚Glück', dass bei allen männlichen Familienmitgliedern der Ausfall bis ca. Mitte Oberkopf geht und dort stehen bleibt bis einen das Zeitliche segnet.
Somit keine Tonsur

Alter: 29
* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:
* Geplantes Budget: 5000-7000 € (Reisebereitschaft hoch)
* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): bereits beschrieben gerne mit Bild von Oberkopf Vater
* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
* HA gestoppt?: nein
* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):
PRP von einem Jahr, hielt nicht lange an.
* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein, hatte aber bereits mit mehreren Anbietern Gespräche
* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

* Sonstige Infos/Fragen:

Möchte die GHE auffüllen lassen und natürlich vorne ein weniger dichter ansetzen.
Bilder im Anhang.

Was mich stutzig macht sind die unterschiedlichen Preisspannen jedoch mehr noch die Unterschiede in der Anzahl der Grafts (bzw. dahingehend eine Frage -> Graft = FU?)

Habe wie ihr seht sehr dichtes Haar besonders im Donorbereich, das ich optimale Voraussetzungen habe, darin waren sich zumindest alle einig.

Ja ich weiß vom Alter noch früh, glaube aber den Ausfall ‚einschätzen zu können'
und zur Not wird eine zweite HT fällig.

Welche Anzahl an Grafts macht Sinn? Und was sind realistische Preise mit denen ich rechnen sollte.

File Attachments

1) IMG_5268.jpeg, downloaded 180 times

2) IMG_5259.jpeg, downloaded 160 times

3) IMG_5253.jpeg, downloaded 172 times